



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Ganserer BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 19.01.2015

Personalsituation der Polizeidienststellen in Bayern

Dazu frage ich die Staatsregierung:

1. a) Wie viele Überstunden sind in den einzelnen Jahren 2012, 2013 und 2014 in den einzelnen Dienststellen angefallen und wie hoch war die durchschnittliche Überstundenbelastung pro Beamtem je Dienststelle? Angaben bitte jeweils nach Polizeiinspektionen/ -stationen und diese nach Landkreisen und Regierungsbezirken gegliedert.
b) Liegt der Staatsregierung ein Konzept zur Verringerung der Überstundenbelastung vor?
c) Wenn ja, welche Maßnahmen werden zur Verringerung der Überstundenbelastung vorgeschlagen?
2. a) Wie viele Polizeibeamte in Bayern waren in den einzelnen Jahren 2012, 2013 und 2014 voll einsatzfähig und wie viele nur bedingt einsatzfähig? Angaben bitte jeweils für die einzelnen Dienststellen und diese nach Landkreisen und Regierungsbezirken gegliedert.
b) Wie viele der eingesetzten Polizeibeamten waren in den einzelnen Jahren 2012, 2013 und 2014 von der Nachtschicht befreit? Angaben bitte jeweils für die einzelnen Dienststellen und diese nach Landkreisen und Regierungsbezirken gegliedert.
c) Wie viele Polizeibeamten standen in den einzelnen Jahren 2012, 2013 und 2014 für Nachtschichten zur Verfügung? Angaben bitte jeweils für die einzelnen Dienststellen und diese nach Landkreisen und Regierungsbezirken gegliedert.
3. a) Wie oft ist es in den letzten 3 Jahren in Bayern vorgekommen, dass eine Dienststelle eine Einsatzstreife aus benachbarten Polizeiinspektionen wegen Personalmangels anfordern musste?
b) Welche Dienststellen (Polizeiinspektionen und Polizeistationen) in Bayern waren davon betroffen?
4. a) Wie oft mussten die einzelnen Dienststellen in den Jahren 2012, 2013, 2014 zur Aufrechterhaltung des Schichtdienstes kurzfristig Unterstützung von anderen Dienststellen und Organisationseinheiten anfordern?
b) Wie oft mussten die einzelnen Dienststellen in den letzten drei Jahren zur Aufrechterhaltung des Schichtdienstes kurzfristig Polizeibeamte aus dem Urlaub holen?
5. a) Welche Gründe werden für eine ständige Befreiung der Nachtschicht für Polizeibeamte akzeptiert und anerkannt?
b) Welche Gründe werden für eine teilweise Befreiung der Nachtschicht für Polizeibeamte akzeptiert und anerkannt?
c) Welche Maßnahmen und Angebote zur Gesundheitsvorsorge und Prävention bietet die Staatsregierung für Polizeibeamte an, damit sie so lange wie möglich voll einsatzfähig bleiben?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr vom 03.03.2015

1. a) **Wie viele Überstunden sind in den einzelnen Jahren 2012, 2013 und 2014 in den einzelnen Dienststellen angefallen und wie hoch war die durchschnittliche Überstundenbelastung pro Beamten je Dienststelle? Angaben bitte jeweils nach Polizeiinspektionen/-stationen und diese nach Landkreisen und Regierungsbezirken gegliedert.**

Das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr erhebt jährlich zum festgelegten Stichtag 30. November den Mehrarbeitsstundenbestand für alle Beamtinnen und Beamten der Bayer. Polizei. In den beigefügten Anlagen* wurden die Überstunden aller Bayer. Polizeidienststellen und die Mehrarbeitsstunden je Beamtem für die Jahre 2012 und 2013 zum Stichtag 30. November aufgelistet. Da bislang die Mehrarbeitsstunden für den 30. November 2014 noch

*) Von einem Abdruck der Anlagen wurde abgesehen. Sie sind in der elektronischen Fassung der Schriftlichen Anfrage als pdf-Dokument im Internet unter www.bayern.landtag.de – Dokumente – unter der oben genannten Drs.-Nr. einsehbar.

nicht ausgewertet sind und aus diesem Grund noch keine abschließenden Ergebnisse vorliegen, wurden für das Jahr 2014 die Quartalszahlen für den 30. September verwendet. Die Organisationsstruktur der Bayer. Polizei ist nicht zu 100 % übereinstimmend mit den Landkreisen und kreisfreien Städten, sodass die Mehrarbeitsstunden für die Bereiche der Landkreise und kreisfreien Städte nicht dargestellt werden können. Dies liegt insbesondere daran, dass die Mehrarbeitsstunden für manche Polizeidienststellen zusammen mit den ihnen übergeordneten Dienststellen gemeldet werden und diese auch teilweise zu unterschiedlichen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten gehören.

Eine Deckungsgleichheit mit den jeweiligen Regierungsbezirken besteht jedoch. Die einzelnen Verbände sind entsprechend den bayer. Regierungsbezirken gegliedert, wobei die Verbände der Polizeipräsidien München, Oberbayern Süd und Oberbayern Nord als Regierungsbezirk Oberbayern, sowie die Verbände der Polizeipräsidien Schwaben Nord und Schwaben Süd/West als Regierungsbezirk Schwaben zusammenzufassen sind.

Die Mehrarbeitsstunden der Bayer. Polizei fließen auch in den jährlichen Bericht des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat und an den Bayer. Landtag zum Abbau von Überstunden im öffentlichen Dienst ein.

b) Liegt der Staatsregierung ein Konzept zur Verringerung der Überstundenbelastung vor?

In den Dienstbesprechungen des StMI mit den Polizeiverbänden (Behördenleiter und Fachebene) wird wiederkehrend auf das gemeinsame Ziel des Mehrarbeitsstundenabbaus durch großzügige Gewährung von Freizeit hingewirkt. Die Polizeipräsidenten sind deshalb angehalten, durch konsequente Dienstaufsicht in ihren Präsidien für eine entsprechende Umsetzung Sorge zu tragen. Parallel sind negative Auswirkungen auf die Einbringung des Urlaubsanspruchs zu vermeiden. Bei den Polizeiverbänden werden Belastungsspitzen im Rahmen des Controllings frühzeitig erkannt. Individuelle Maßnahmen zur Gegensteuerung, wie Unterstützungsleistungen durch benachbarte Dienststellen, z. B. auch Bereitschaftspolizei, sollen helfen, die besonderen Belastungen zu verteilen und dadurch beim Einzelnen niedriger zu halten. Der Abbau von Mehrarbeitsstunden liegt insbesondere in der Führungsverantwortung.

Mehrarbeitsstunden sind grundsätzlich innerhalb eines Jahres durch Freizeit abzubauen. Ist dieser Freizeitausgleich aus zwingenden dienstlichen Gründen nicht möglich, sollen Mehrarbeitsstunden auch im Rahmen der zugewiesenen Haushaltsmittel und der bestehenden rechtlichen Möglichkeiten vergütet werden.

c) Wenn ja, welche Maßnahmen werden zur Verringerung der Überstundenbelastung vorgeschlagen?

Siehe Punkt 1 b).

2. a) Wie viele Polizeibeamte in Bayern waren in den einzelnen Jahren 2012, 2013 und 2014 voll einsatzfähig und wie viele nur bedingt einsatzfähig? Angaben bitte jeweils für die einzelnen Dienststellen und diese nach Landkreisen und Regierungsbezirken gegliedert.

Voll einsatzfähig und damit polizeidienstfähig i. S. des Art. 128 BayBG sind Beamte nur, wenn sie den besonderen Anforderungen des Polizeivollzugsdienstes genügen. Der

Polizeibeamte ist polizeidienstfähig, wenn er zu jeder Zeit, an jedem Ort und in jeder seinem statusrechtlichen Amt entsprechenden Stellung einsetzbar ist. Die gesundheitliche Situation des Beamten muss dabei insbesondere

- die Verwendung im Außendienst und (Wechsel-)Schichtdienst,
 - den körperlichen Einsatz gegen Personen,
 - die Anwendung unmittelbaren Zwangs und
 - den Gebrauch von Waffen
- zulassen.

Den Status „bedingt einsatzfähig“ sehen die beamtenrechtlichen Vorschriften nicht vor. Der Polizeibeamte ist polizeidienstunfähig, wenn er den besonderen gesundheitlichen Anforderungen für den Polizeivollzugsdienst nicht mehr genügt. Nur wenn die auszuübende Funktion eine Polizeidienstfähigkeit dauerhaft nicht erfordert, können und sollen Beamte mit gesundheitlichen Einschränkungen dort weiterverwendet werden. Hier gilt der Grundsatz Rehabilitation vor Versorgung.

Aus Datenschutzgründen muss auf eine Darstellung bis auf Dienststellenebene verzichtet werden, da bei einzelnen Dienststellen nur ein Beamter betroffen ist.

Anzahl der polizeidienstunfähigen (verwendungseingeschränkten) Polizeivollzugsbeamten

Verband	Jahr		
	2012	2013	2014
PP Oberbayern Nord	88	103	115
PP Oberbayern Süd	219	211	216
PP München	94	91	93
PP Niederbayern	195	207	209
PP Oberpfalz	176	192	195
PP Oberfranken	167	168	165
PP Mittelfranken	278	296	292
PP Unterfranken	200	205	207
PP Schwaben Nord	106	114	114
PP Schwaben Süd/West	157	164	150

Alle übrigen Polizeivollzugsbeamten gelten nach den beamtenrechtlichen Vorschriften als polizeidienstfähig und damit voll einsatzfähig.

b) Wie viele der eingesetzten Polizeibeamten waren in den einzelnen Jahren 2012, 2013 und 2014 von der Nachtschicht befreit? Angaben bitte jeweils für die einzelnen Dienststellen und diese nach Landkreisen und Regierungsbezirken gegliedert.

Anzahl der Polizeivollzugsbeamten, die aus gesundheitlichen Gründen keinen oder nur stundenweisen Nachtdienst leisten können

Verband	Jahr		
	2012	2013	2014
PP Oberbayern Nord	40	47	52
PP Oberbayern Süd	126	121	130
PP München	18	19	20
PP Niederbayern	143	152	150
PP Oberpfalz	123	133	135
PP Oberfranken	109	108	105
PP Mittelfranken	176	186	190
PP Unterfranken	134	138	135
PP Schwaben Nord	64	69	74
PP Schwaben Süd/West	111	116	109

c) Wie viele Polizeibeamten standen in den einzelnen Jahren 2012, 2013 und 2014 für Nachtschichten zur Verfügung? Angaben bitte jeweils für die einzelnen Dienststellen und diese nach Landkreisen und Regierungsbezirken gegliedert.

Grundsätzlich stehen alle polizeidienstfähigen Polizeivollzugsbeamten ohne gesundheitliche Einschränkungen für eine Dienstleistung während der Nachtstunden (zwischen 20 und 6 Uhr) im Schicht- und Wechselschichtdienst zur Verfügung (siehe Beantwortung unter Nr. 2 a).

3. a) Wie oft ist es in den letzten 3 Jahren in Bayern vorgekommen, dass eine Dienststelle eine Einsatzstreife aus benachbarten Polizeiinspektionen wegen Personalmangels anfordern musste?

Im Einsatzalltag kommt es immer wieder zu Unterstützungen durch benachbarte Dienststellen. Diese Unterstützungen finden ihre Ursache jedoch nicht in generellem Personalmangel, sondern im Erfordernis des Ausgleichs von Einsatzspitzen und taktischen Belangen. Eine statistische Auswertung von Unterstützungen aufgrund Personalmangels in den letzten drei Jahren ist aufgrund der fehlenden Erhebungen nicht möglich.

b) Welche Dienststellen (Polizeiinspektionen und Polizeistationen) in Bayern waren davon betroffen?

Siehe Punkt 3 a.

4. a) Wie oft mussten die einzelnen Dienststellen in den Jahren 2012, 2013, 2014 zur Aufrechterhaltung des Schichtdienstes kurzfristig Unterstützung von anderen Dienststellen und Organisationseinheiten anfordern?

Bei der Bayer. Polizei werden hierzu keine flächendeckenden Aufzeichnungen geführt. Maßnahmen zu kurzfristigen Unterstützungen werden in der Regel dienststellenintern getroffen.

Im Bereich des Polizeipräsidiums Niederbayern wird seit dem Jahr 2012 ein Unterstützungskonzept „Mobile Reserve“ erprobt. Im Rahmen dieses Konzeptes wurden bei den Operativen Ergänzungsdiensten (OED) mobile Unterstützungskapazitäten eingerichtet. Diese stehen allen Dienststellen des PP Niederbayern zur temporären Aushilfe bei kurzfristigen Personalausfällen im Schichtdienst zur Verfügung. Aus den vorliegenden Zahlen wurden in den letzten drei Jahren folgende Unterstützungen angefordert:

2012: 12 Anforderungen
2013: 51 Anforderungen
2014: 66 Anforderungen

b) Wie oft mussten die einzelnen Dienststellen in den letzten drei Jahren zur Aufrechterhaltung des Schichtdienstes kurzfristig Polizeibeamte aus dem Urlaub holen?

Bei der Bayerischen Polizei werden hierzu keine statistischen Aufzeichnungen geführt, sodass keine belastbaren Zahlen vorliegen. Grundsätzlich werden Polizeibeamte/-innen nicht aus einem bereits genehmigten Urlaub angefordert, sondern der Personalbedarf anderweitig gedeckt. Nur in Ausnahmefällen kam es in den letzten drei Jahren zu Situationen, in denen Beamtinnen ihren bereits genehmigten Urlaub abbrechen mussten. In diesen Fällen erfolgte dies jedoch immer im Einvernehmen mit den Betroffenen.

5. a) Welche Gründe werden für eine ständige Befreiung der Nachtschicht für Polizeibeamten akzeptiert und anerkannt?

Eine Polizeidienstunfähigkeit mit einer Befreiung vom Nachtdienst kann u. a. begründet sein durch:

- Schwäche der körperlichen Leistungsfähigkeit
- chronisch rezidivierende Erkrankungen
- körperliche Behinderung
- körperliche Schädigung

Die Mitteilung einer genauen Diagnose des Arztes seitens der Beamten ist nicht vorgeschrieben und würde wegen fehlender Rechtsgrundlage die Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht erfordern. Aus diesen Gründen liegen bei der Bayerischen Polizei keine Daten über die genauen ärztlichen Diagnosen, die zu einer Nachtdienstbefreiung führen, vor.

5. b) Welche Gründe werden für eine teilweise Befreiung der Nachtschicht für Polizeibeamten akzeptiert und anerkannt?

Hier gelten die gleichen Aussagen wie unter Nr. 5 a. Eine teilweise Befreiung von Nachtdiensten z. B. ab 22:00 Uhr kommt in der Regel dann infrage, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen noch eine stundenweise Tätigkeit während der Nacht ermöglichen, aber nicht zuletzt auch aus Fürsorgegründen eine weitere Verschlechterung der Gesundheit vermieden werden soll.

5. c) Welche Maßnahmen und Angebote zur Gesundheitsvorsorge und Prävention bietet die Staatsregierung für Polizeibeamte an, damit sie so lange wie möglich voll einsatzfähig bleiben?

Die Polizeiarbeit stellt hohe Anforderungen an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Herausforderungen für die Bayerische Polizei steigen stetig an. Der Bayer. Polizei ist bewusst, dass die körperliche und die seelische Gesundheit ihrer Mitarbeiter entscheidend für ihre Leistungsfähigkeit und -bereitschaft ist.

Sie setzt deshalb bewusst auf eine ganzheitliche Gesundheitsförderung, die alle für die Gesundheit wichtigen Faktoren mit einbezieht.

Die wichtigsten Maßnahmen sind:

- Führungskräfte und Mitarbeiter wurden und werden im Rahmen der Einführung des Behördlichen Gesundheitsmanagements bei der Bayerischen Polizei sensibilisiert.
- Die Bayerische Polizei wurde und wird dabei auch durch externen Sachverstand bei der Etablierung des Behördlichen Gesundheitsmanagements unterstützt.
- Die Bayerische Polizei gestaltet die Arbeitsbedingungen mit dem Ziel, ihre Mitarbeiter möglichst vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu schützen.
- Sie bietet ihren Mitarbeitern vielfältige Möglichkeiten, ihre Gesundheit zu fördern, und regt sie an, sich selbst aktiv um ihre Gesundheit zu kümmern.
- Sie fördert einen Führungsstil, der von Respekt und gegenseitiger Unterstützung zwischen Mitarbeitern und Führung geprägt ist und den Mitarbeitern Raum für eigene Entscheidungen und für die Gestaltung ihrer Arbeit lässt.
- Sie bietet ein Betriebliches Eingliederungsmanagement für länger vom Dienst abwesende Mitarbeiter.
- Sie schafft und steuert ein umfassendes Netzwerk, das Mitarbeiter, Führungskräfte und alle in der Bayer. Polizei für Arbeitsschutz und Gesundheitsprävention Verantwort-

lichen mit dem Ziel verbindet, nachhaltig Arbeitsbedingungen zu schaffen, die es allen Mitarbeitern ermöglichen, sich zu entwickeln und gesund und mit Freude zu arbeiten.

- In besonderem Maße sollen dabei auch die Bedürfnisse der Schichtdienstleistenden berücksichtigt werden.

In alle Bemühungen werden auch diejenigen Mitarbeiter einbezogen, die wegen Krankheit, Elternzeit, Beurlaubung oder sonstigen Gründen länger nicht am Dienstbetrieb teilnehmen können.

Anlage zur Beantwortung der Schriftlichen Anfrage des Herrn Abgeordneten Markus Ganserer vom 19.01.2015 betreffend Personalsituation der Polizeienstellen in Bayern

**Polizeipräsidium
Mittelfranken**

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter
PI Ansbach	4022	27	3865	26	3283	22
PI Dinkelsbühl	1607	42	1524	41	803	21
PI Feuchtwangen	995	25	629	17	2232	54
PI Heilsbronn	1109	28	760	19	1074	27
PI Rothenburg ob der Tauber	1580	35	3249	72	4247	97
PI Erlangen-Stadt	4667	25	6128	32	7499	40
PI Herzogenaurach	384	9	1344	35	1793	47
PI Höchstädt an der Aisch	1160	25	1192	28	1372	32
PI Erlangen-Land	834	21	1487	39	1813	46
PI Fürth	4080	23	5840	35	6670	40
PI Zirndorf mit	2676	33	3032	38	2855	37
PI Stein	1471	39	1978	60	2034	58
PI Bad Windsheim mit PSt Offenheim	670	17	679	17	514	12
PI Neustadt an der Aisch mit PSt Scheinfeld	1294	23	1503	25	1544	27

**Polizeipräsidium
Mittelfranken**

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden gesamt	Pro Beamter
PI Nürnberg-Mitte	8061	29	12404	45	12448	48
PI Nürnberg-Ost	11661	58	13434	68	13546	72
PI Nürnberg-Süd mit PSt Nürnberg-Langwasser	6948	43	9536	59	8125	51
PI Nürnberg-West	6795	36	9839	53	9145	50
PI Altdorf bei Nürnberg	965	24	357	8	923	21
PI Feucht	1194	31	1736	45	1917	49
PI Hersbruck	535	14	906	24	890	25
PI Lauf a. d. Pegnitz	164	2	552	8	815	12
PI Hilpoltstein	416	12	412	12	736	22
PI Roth	1312	23	1850	35	2187	42
PI Schwabach	1997	18	3778	34	3776	33
PI Gunzenhausen	796	19	456	10	971	23
PI Treuchtlingen	952	28	935	27	1013	29
PI Weißenburg	142	3	23	0	213	5

**Polizeipräsidium
Mittelfranken**

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden gesamt	Pro Beamter
VPI Ansbach	931	15	1470	23	1563	24
VPI Fürth	2148	48	2203	51	2517	60
VPI Nürnberg	3753	22	3782	22	4765	26
VPI Erlangen	1929	26	3069	38	3110	38
VPI Feucht	3315	27	2309	19	3958	32
KFD 1 Nürnberg	7151	99	7538	94	7784	95
KFD 2 Nürnberg	3560	36	4045	39	3890	34
KFD 3 Nürnberg	8297	65	8463	64	6990	51
KFD 4 Nürnberg	10782	86	9630	75	9110	71
KPI Ansbach	1809	28	2585	41	2297	34
KPI Erlangen	4696	80	5186	85	5938	91
KPI Fürth	3258	53	3457	53	3944	58
KPI Schwabach	2120	35	2405	38	107	2
PI Ergänzungsdienste	6525	49	4064	34	5104	37
PI Flughafen	1350	21	1697	26	3980	61
PI Spezialeinheiten Nordbayern	10322	64	10820	66	9302	51

Polizeipräsidium München

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter
PP München - PI 11	6.073	32	8770	45	9830	50
PP München - PI 12	7.442	57	8852	69	8617	65
PP München - PI 13	7.873	47	7438	44	7410	43
PP München - PI 14	6.094	38	5465	34	8451	50
PP München - PI 15	4.693	46	5851	55	6056	58
PP München - PI 16	800	19	911	20	1077	24
PP München - PI 21	5.100	43	5643	47	6375	54
PP München - PI 22	4.377	41	6948	64	6409	58
PP München - PI 23	3.430	37	3496	38	4564	48
PP München - PI 24	2.706	21	5435	44	7033	55
PP München - PI 25	4.674	53	5035	57	6211	67
PP München - PI 29	3.709	39	5646	59	5521	55
PP München - PI 41	3.585	33	3915	34	2342	20
PP München - PI 42	6.878	46	11648	74	9154	54
PP München - PI 43	3.998	30	3014	22	4310	30
PP München - PI 44	4.105	37	4020	36	4991	42
PP München - PI 45	4.176	41	558	53	6089	56
PP München - PI 47	7.564	46	6107	37	5331	35
PP München - PI 26	1.741	41	2002	46	3403	77
PP München - PI 27	1.638	27	2641	47	3496	59
PP München - PI 28	1.369	26	1816	32	2140	38
PP München - PI 31	2.163	38	2453	42	2423	42
PP München - PI 32	1.669	36	1847	38	2322	44
PP München - PI 46	2.435	41	2554	40	2491	40
PP München - PI 48	2.982	45	3485	51	4591	62

Polizeipräsidium München

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden gesamt	Pro Beamter
VPI VA	2197	23	1852	19	1607	17
VPI VU	2916	26	3521	31	4518	39
VPI VÜ	2824	19	2665	18	2908	19
VPI VE	2155	53	2847	68	1253	30
KFD 01	19807	152	27434	205	26599	203
KFD 02	9599	73	12922	95	12102	89
KFD 03	12618	164	16384	195	19030	232
KFD 04	18337	211	19144	220	18528	221
KFD 05	6999	83	7414	86	9288	107
KFD 06	9314	94	10550	107	10959	104
KFD 07	10363	70	10612	72	9745	63
KFD 08	6561	146	8970	199	9098	217
KFD 09	10886	70	14715	93	18573	121
KFD 10	8124	77	7320	82	7731	88
KFD 11	1808	184				
KFD 12	0	0	2263		2937	
PIED 1	5857	13	6290	16	6877	21
PIED 2	2762	5	5251	11	3184	9
PIED 3	4777	41	8461	72	6191	53
PIED 4	1737	53	976	29	643	18
PIED 5	2620	51	4994	106	3617	75
PIED 6	4730	50	6470	62	6602	65
PIED 7	5482	82	5717	77	6381	83
PIED 8	3967	66	4799	77	5126	75
PI Spezialeinheiten Südbayern	28598	162	34717	220	42130	260

**Polizeipräsidium
Niederbayern**

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter
PI Deggendorf	1275	15	1620	17	4230	45
PI Plattling	48	1	476	13	1189	32
PI Dingolfing	1553	39	1091	28	1746	46
PI Landau an der Isar	867	24	1827	48	2572	66
PI Freyung mit PSt Waldkirchen	1325	18	1458	21	2398	35
PI Grafenau	385	11	278	8	908	28
PI Kelheim	1537	24	932	15	1927	31
PI Mainburg	2024	45	2943	67	5383	125
PI Landshut	4513	31	4491	32	5947	40
PI Rottenburg an der Laaber	410	12	447	13	1067	30
PI Vilsbiburg	1180	32	1023	26	1521	38
PI Bad Griesbach im Rottal mit PSt Bad Füssing PSt Pocking	1031	20	1063	20	1693	30
PI Vilshofen an der Donau PI Hauzenberg mit PSt Wegscheid	1458 658	34 18	1465 365	34 11	1960 578	47 17

**Polizeipräsidium
Niederbayern**

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter
PI Passau mit PSt Tittling	3901	36	4307	39	4151	35
PI Fahndung Passau	1358	19	1803	27	2132	33
PI Regen	601	16	770	21	1659	44
PI Viechtach	1028	27	976	25	1861	50
PI Zwiesel	580	12	789	17	1878	44
PI Eggenfelden	610	15	978	24	1396	35
PI Pfarrkirchen	1005	29	1513	45	2419	71
PI Simbach am Inn	1218	38	1418	43	1475	45
PI Straubing	1859	16	2882	25	4175	37
PI Bogen	129	4	446	14	1819	57

Stand 11/2012

Stand 11/2013

Stand 09/2014

Polizeipräsidium Niederbayern

Dienststelle	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden gesamt	Pro Beamter
VPI Landshut mit APS Wörth a. d. Isar	1882	42	1488	32	1738	36
VPI Passau	1701	29	2438	44	1598	30
VPI Deggendorf mit APS Straubing/Kirchroth	1677	22	1310	17	834	11
KPI Landshut	2537	33	2787	38	3318	43
KPI Passau	1201	14	1435	16	2143	24
KPI Straubing mit KPS Deggendorf	2654	31	3052	37	4106	48
KPI (Z) Niederbayern	1449	35	1351	31	1931	39
OED Landshut	1911	50	2010	46	2379	52
OED Passau	1791	42	1557	35	2036	46
OED Straubing	2567	44	2571	44	1691	33

**Polizeipräsidium
Oberbayern Nord**

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter
PI Dachau	3259	30	3385	31	4981	43
PI Ebersberg	1942	47	2522	59	2940	68
PI Poing	2965	53	3144	54	3179	52
PI Beilngries	1399	39	828	22	1145	33
PI Eichstätt	757	22	936	26	2118	61
PI Dorfen	2481	71	2482	73	2850	75
PI Erding	1800	26	2664	37	3572	47
PI Freising	2870	42	2839	41	3119	47
PI Moosburg a.d. Isar	975	28	1533	43	1364	38
PI Neufahrn bei Freising	1100	26	1337	34	1553	40
PI Fürstenfeldbruck	1610	24	2338	35	3600	55
PI Germering	1844	39	1793	37	2422	45
PI Gröbenzell	1678	40	2337	57	1950	50
PI Oching	1844	39	2208	48	2193	51
PI Ingolstadt	5556	34	4497	28	5253	31
PI Dießen am Ammersee	793	27	1074	35	1080	35
PI Landsberg am Lech	2827	39	3825	51	4494	61

Polizeipräsidium Oberbayern Nord

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter
PI Neuburg an der Donau	1643	33	1961	37	4081	77
PI Schrobenhausen	1396	41	1505	43	1147	31
PI Geisenfeld	594	17	881	24	1188	33
PI Pfaffenhofen an der Ilm	853	17	871	17	1986	38
PI Gauting	553	22	554	21	1144	38
PI Herrsching am Ammersee	1236	37	1353	41	1462	43
PI Starnberg	2412	42	2669	47	2828	51

Polizeipräsidium Oberbayern Nord

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden gesamt	Pro Beamter
VPI Freising	2279	19	2599	23	3286	44
mit APS Hohenbrunn					894	22
VPI Fürstenfeldbruck	3180	45	3360	48	5018	71
mit APW Germering						
VPI Ingolstadt	2069	27	2277	29	5066	63
KPI Erding	4684	58	4158	48	4621	54
KPI Fürstenfeldbruck	4632	51	4544	48	4476	50
KPI Ingolstadt	3894	42	4541	47	5253	53
KPI (Z) Oberbayern Nord	3266	58	2414	43	2315	42
Erding - OED	969	20	1150	25	1440	30
Fürstenfeldbruck - OED	963	27	1036	28	1282	38
Ingolstadt - OED	1457	24	3180	53	2480	40
PI Flughafen	5329	26	5670	27	6624	32
PI Schubwesen	2771	111	3303	132	3250	125

**Polizeipräsidium
Oberbayern Süd**

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamtet	Stunden Gesamt	Pro Beamtet	Stunden Gesamt	Pro Beamtet
PI Alkötting	2645	49	3017	55	3183	57
PI Burghausen	2570	58	3193	74	3175	72
PSt Fahndung Burghausen						
PI Bad Tölz mit PSt Kochel	1431	27	2005	39	3032	58
PI Geretsried	1007	25	609	15	598	16
PI Wolfartshausen	1017	25	902	23	872	21
PI Bad Reichenhall	1552	32	1740	37	2061	45
PI Berchtesgaden	743	19	1058	27	1322	34
PI Freilassing	1746	43	1659	41	1525	37
PI Laufen	1462	46	2024	65	2587	81
PI Fahndung Traunstein	1691	16	2443	23	2521	25
PI Garmisch-Partenkirchen mit PSt Oberammergau	1264	20	1651	26	3451	56
PI Murnau	267	9	480	17	931	31
PI Mittenwald	219	8	313	11	566	21
PI Fahndung Weilheim	361	14	355	14	329	12
PI Bad Wiessee	398	10	1262	29	2061	49
PI Holzkirchen	391	11	687	21	1858	56
PI Miesbach	923	26	1559	40	1792	46

Polizeipräsidium Oberbayern Süd

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter
PI Mühldorf am Inn	1860	36	2644	51	2881	52
PI Waldkraiburg mit PSt Haag i.OB	862	18	892	18	2050	39
PI Bad Aibling	1423	25	1824	31	3902	65
PI Brannenburg	755	22	1727	51	2160	64
PI Prien am Chiemsee	1438	30	1638	35	2427	55
PI Wasserburg am Inn	873	26	560	16	1872	51
PI Kiefersfelden	952	28	1029	32	1674	48
PI Fahndung Rosenheim mit PSt Fahndung Kreuth	1091	15	1267	17	2146	30
PI Rosenheim	3390	35	4482	45	5729	58
PI Grassau	781	27	808	27	1335	46
PI Traunstein	2590	42	3541	62	3210	57
PI Ruhpolding mit PSt Reit im Winkl	1423	41	2233	64	2558	80
PI Trosberg mit PSt Traunreut	1217	21	1672	28	2288	38
PI Penzberg	14	0	462	12	684	18
PI Schongau	1604	43	1739	46	2719	80
PI Weilheim	334	7	1088	23	1251	25

**Polizeipräsidium
Oberbayern Süd**

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden gesamt	Pro Beamter
VPI Rosenheim mit APS Holzkirchen	1776	20	3145	35	5954	65
VPI Traunstein	3474	60	3021	52	3905	67
VPI Weilheim mit APW Oberdill	-47	-1	-33	-1	866	21
KPI Rosenheim mit KPS Miesbach	6978	64	6129	55	8088	74
KPI Traunstein mit KPS Mühldorf	0	0	0	0		
KPI Weilheim mit KPS Garmisch-Partenk.	6373	62	6128	57	9956	94
KPI (Z) Oberbayern Süd	1975	25	2436	30	3222	39
	2286	50	2968	58	2623	50
OED Rosenheim	1737	29	2102	35	2551	39
OED Traunstein	2127	39	1239	21	2475	41
OED Weilheim	356	9	520	12	612	13

Polizeipräsidium Oberfranken

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter
PI Bamberg-Stadt	7248	65	7136	63	8750	71
PI Bamberg-Land	5515	52	5339	52	6293	58
PI Bayreuth-Stadt	3846	33	3777	34	4323	39
PI Pegnitz	1327	38	1417	39	1142	31
PI Bayreuth-Land	1797	31	1977	34	2229	35
PI Coburg	4549	45	4428	45	5666	58
PSt Bad Rodach						
PI Neustadt bei Coburg	2369	61	2177	56	2831	69
PI Ebermannstadt	820	25	1168	33	1680	47
PI Forchheim	2666	38	1693	25	2428	34
PI Hof an der Saale mit PSt Rehau	7562	60	8391	68	7217	73
PI Munchberg	1371	42	971	28	1253	34
PI Naila	994	27	1188	35	1159	37
PSt Bad Steben					274	91

Polizeipräsidium Oberfranken

Dienststelle	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden gesamt	Pro Beamter
VPI Bamberg	1571	25	1471	23	2010	33
VPI Bayreuth	1294	19	1367	20	2129	27
VPI Coburg	661	16	890	21	876	21
VPI Hof	1083	14	1740	25	1960	27
KPI Bamberg	4227	54	5108	67	4843	64
KPI Bayreuth	4972	57	6630	82	5083	61
KPI Coburg	4590	53	3520	40	4468	51
KPI Hof	7028	77	5347	58	6182	66
KPI (Z) Oberfranken	3874	68	4831	79	7319	116
OED Bamberg	808	24	1379	38	1676	41
OED Bayreuth	1356	35	1497	38	1975	46
OED Coburg	879	28	1013	33	448	12
OED Hof	1083	32	1096	31	972	26

Polizeipräsidium Oberpfalz

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter
PI Amberg	4652	45	4255	41	4446	41
PI Auerbach in der Oberpfalz mit PSt Vilseck	556	22	630	22	983	29
PI Sulzbach-Rosenberg	1689	47	865	25	986	30
PI Cham	1108	26	1030	23	2044	43
PI Bad Kötzing	1280	37	877	27	1071	35
PI Roding	1325	41	1252	38	1631	53
PI Furth im Wald mit PSt Waldmünchen	5564	66	3706	47	4338	56
PI Neumarkt in der Oberpfalz	2801	32	1454	17	2806	32
PI Parsberg	621	17	956	29	2011	59
PI Eschenbach in der Oberpfalz	970	29	646	19	1015	29
PI Neustadt an der Waldnaab	968	27	632	18	599	17
PI Vohenstrauß	747	26	1274	44	1050	38
PI Fahndung Waidhaus	1325	28	1147	25	871	20
PI Regensburg Süd	6389	38	7993	47	9757	60
PI Regensburg Nord	4017	65	2186	35	3204	51

Polizeipräsidium Oberpfalz

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter
PI Regenstauf	826	24	689	20	961	28
PI Wörth an der Donau	414	16	732	29	1654	66
PI Nittendorf	860	26	1003	30	1437	38
PI Neutraubling	1641	38	1912	46	3131	68
PI Burglengenfeld mit PSt Nittenuau	1038	22	691	16	1478	34
PI Nabburg	1456	40	1476	42	1615	49
PI Neunburg vorm Wald	710	28	240	9	726	28
PI Oberviechtach	459	19	421	18	739	30
PI Schwandorf						
PI Kemnath	748	29	243	9	839	31
PI Tirschenreuth	772	23	813	25	889	30
PI Waldsassen	2389	46	1870	37	1742	36
PI Weiden in der Oberpfalz	4324	49	5055	54	6519	67

Polizeipräsidium Oberpfalz

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden gesamt	Pro Beamter
VPI Amberg mit APS Schwandorf	1023	14	927	13	1728	26
VPI Regensburg mit APS Parsberg	3676	35	2739	26	4704	45
VPI Weiden	1350	27	1468	30	2078	45
KPI Amberg	2018	31	1461	22	2115	33
KPI Regensburg	5435	41	8387	63	10703	80
KPI Weiden	2693	41	2175	35	2651	41
KPI (Z) Oberpfalz	3151	73	2161	51	3892	78
OED Amberg	880	19	570	12	705	16
OED Regensburg	1287	20	1002	17	2043	33
OED Weiden	910	25	392	11	765	20

**Polizeipräsidium
Schwaben Nord**

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter
PI Aichach	1170	24	1324	28	1981	39
PI Friedberg	1631	33	1920	37	1946	36
PI Augsburg 3	1446	23	1712	29	2131	36
PI Augsburg 5	1455	33	1676	36	1204	25
PI Augsburg 6	1819	27	2531	36	2601	37
PI Augsburg Mitte	5662	44	5107	38	5631	40
PI Augsburg Süd	4954	40	6224	50	5402	43
PI Bobingen	1480	37	1844	40	2548	54
PI Gersthofen	1786	24	2449	32	2428	30
PI Schwabmünchen	1179	34	1844	50	2147	56
PI Zusmarshausen	859	24	1061	29	1365	37
PI Dillingen an der Donau mit PSt Wertingen	1577	19	1957	24	6629	41
PI Donauwörth	765	13	2148	36	2569	43
PI Nördlingen	1806	36	2373	47	2643	50
PI Rain	937	35	1209	43	1523	54

**Polizeipräsidium
Schwaben Nord**

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden gesamt	Pro Beamter
VPI Augsburg	1882	18	2241	21	3386	30
mit APS Gersthofen						
VPI Donauwörth	179	11	38	2	258	14
KPI Augsburg	11998	61	13610	69	14235	72
KPI Dillingen	1205	35	1340	38	1570	45
KPI (Z) Schwaben Nord	11451	168	12822	167	12306	148
PI Ergänzungsdienste - E-Zug	765	16	695	17	824	19

**Polizeipräsidium
Schwaben Süd/West**

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter
PI Burgau	665	20	717	20	1627	43
PI Günzburg	1259	25	927	17	2057	40
PI Krumbach (Schwaben)	1099	21	2507	19	3363	28
PI Kaufbeuren	1863	26	591	8	1256	17
PI Kempten	2739	21	2507	19	3363	28
PI Lindau (Bodensee)	2346	38	1720	28	2024	33
PI Lindenberg	861	25	845	23	680	17
PI Fahndung Lindau mit PSt Fahndung Pfronten	1560	20	1215	15	1722	22
PI Memmingen	2440	22	1826	17	2536	23
PI Illertissen	1200	32	707	17	1607	40
PI Neu-Ulm	1219	15	1217	15	2513	32
PI Weißenhorn mit PSt Senden	1633	26	1027	16	1172	22

**Polizeipräsidium
Schwaben Süd/West**

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter
PI Immenstadt mit PSt Oberstaufen	1556	28	1259	23	1333	25
PI Oberstdorf	1068	31	496	15	890	28
PI Sonthofen	2248	47	2265	50	1473	33
PI Buchloe	875	27	575	17	451	13
PI Füssen mit PSt Pfronten	2343	38	2278	38	1886	34
PI Marktoberdorf	926	23	813	20	1556	37
PI Bad Wörishofen	1311	32	1232	31	1527	38
PI Mindelheim	1630	42	840	21	1100	28

Polizeipräsidium Schwaben Süd/West

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden gesamt	Pro Beamter
VPI Kempten	253	4	560	8	735	10
VPI Neu-Ulm	1464	14	1214	12	2058	20
mit APS Günzburg						
mit APS Memmingen						
KPI Kempten	1123	13	1161	13	3072	34
mit KPS Kaufbeuren						
mit KPS Lindau						
KPI Memmingen	2137	40	2102	36	2474	42
KPI Neu-Ulm	2302	66	2112	59	1363	35
KPI (Z) Schwaben Süd/West	2821	66	1335	30	1117	25
Kempten - E-Zug	610	31	451	19	1362	27
Neu-Ulm - E-Zug	418	18	428	19	947	19

Polizeipräsidium Unterfranken

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter
PI Aschaffenburg	2357	12	2748	14	5838	31
PI Alzenau	1254	19	1366	22	1922	33
PI Bad Brückenau	655	19	663	19	846	24
PI Bad Kissingen	943	14	7082	17	1142	17
PI Hammelburg	448	15	659	19	1174	36
PI Ebern	923	32	841	28	1354	44
PI Haßfurt	2050	35	2351	41	2069	35
PI Kitzingen	3034	32	3684	39	4292	48
PI Karlstadt	670	15	768	17	1003	23
PI Lohr am Main mit PSt Gemünden	1234	23	1507	26	1557	39
PI Marktheidenfeld	592	16	1322	35	1416	36
PI Miltenberg	1190	25	943	18	1116	24
PI Obernburg am Main	1473	19	1205	16	1433	17
PI Bad Neustadt an der Saale mit PSt Bad Königshofen im Grabf.	1611	23	2410	33	2077	40
PI Mellrichstadt	277	10	559	20	588	19

**Polizeipräsidium
Unterfranken**

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter
PI Gerolzhofen	450	15	679	21	1011	32
PI Schweinfurt	6647	37	6134	34	8063	44
PI Würzburg-Stadt	3751	14	2471	9	3601	16
PI Ochsenfurt	539	13	351	9	766	19
PI Würzburg-Land	1310	13	2252	23	1817	20

Polizeipräsidium Unterfranken

Dienststelle	Stand 11/2012		Stand 11/2013		Stand 09/2014	
	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden Gesamt	Pro Beamter	Stunden gesamt	Pro Beamter
VPI AB-Hösbach	1619	21	1989	24	2927	37
VPI Schweinfurt-Werneck	1934	22	1849	20	2103	23
VPI Würzburg-Biebelried	2634	23	2541	21	4130	35
KPI Aschaffenburg	3035	36	3159	37	3749	41
KPI Schweinfurt	3541	41	3872	45	4240	49
KPI Würzburg	5436	43	5405	42	6677	43
KPI (Z) Unterfranken	3396	68	3575	65	3944	79
OED Aschaffenburg	892	17	1268	23	1473	27
OED Schweinfurt	773	14	882	15	1898	32
OED Würzburg-Ost	2091	36	2036	33	1990	34